

Buchung für März 1921.

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 25. März 1921.
Wilhelmstr. 63.

An
die Disconto-Gesellschaft
Depositenkasse, Berlin W 62, Kleiststr. 23.

Ich bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)" baldmöglichst folgende Beträge zu überweisen:

2 398,-- M an Herrn Prof. Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedenau
Stubenrauchstr. 3 auf sein Konto bei der Dresdner
Bank, Depositenkasse Y, Berlin-Friedenau, Rheinstr.

2 112,50 M an Herrn Prof. Dr. Adolf Hofmeister in Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 104 auf sein Konto bei der Dresdner Bank, Depositenkasse V in Steglitz, Schloßstr. 85,

2 521,-- M an Herrn Prof. Dr. Hans Wibel in Heidelberg, Bergstr. 23 auf sein Konto bei der Rheinischen Kreditbank, Filiale Heidelberg,

*) 4202,30 M an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 auf sein Konto Nr. 4494 (bei der Berliner Beamtenvereinigung, Berlin W 9, Linkstr. 33) (Reichsbankgirokonto).

zugleich verbleibt auf dem, wie bekannt bis zum 2. April d. J. am 1. April aus meinem Girokonto für die Zeit vom 1. April 1920 bis 31. März 1921 eingependelt, das auf die Abrechnung eingetragene Guthaben.

Nach Abgang zur Rechnungs-
kontrolle.

Handwritten note:
Herrn Prof. Perels, Hofm. u. Wibel werden für März die gleichen Beträge wie für Januar & Februar; nur die Honorarabzüge sind die gleichen - je nach den Aufzeichnungen eingetragenen Guthaben.

Wir abgeben 4202,30 M gegen Aufzeichnung auf

- a. Kassenbuch für die Führung der Kasse (u. Ziffernabzettel) ... 3000 M
- b. Kassenbuch für die Führung der Kasse (u. Ziffernabzettel) ... 300 M
- c. Kassenbuch für die Führung der Kasse (u. Ziffernabzettel) ... 33,30
- d. Honorarabzüge für Perels, Hofm. u. Wibel zus. ... 869,00

4202,30 M

Handwritten notes:
= 1199,4 = in
Markenmarken in
a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.